

Medienmitteilung

90-Minuten-Takt? Über die Bücher, lieber Kanton!

Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGöV) Oberaargau ist mit dem Entwurf des Ergänzungsberichtes zum bestehenden Angebotskonzept des öffentlichen Verkehrs (öV) im Kanton Bern nicht einverstanden. Darin gibt das Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) seine Stellungnahme über die Anträge aus den verschiedenen Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) ab. Für die Region Oberaargau fällt der Bescheid aus Bern ernüchternd aus: Die bescheidenen Anträge wurden fast alle abgelehnt. Die abendliche Taktlücke auf der Linie Langenthal – Huttwil soll nicht geschlossen werden. Die IGöV Oberaargau wird diesen Entscheid mit allen Mitteln bekämpfen.

Das AöV hat zu Handen verschiedener Stellen den Ergänzungsbericht zum Angebotskonzept für den öV für die Jahre 2008 und 2009 in die Fachkonsultation gegeben. Fachverbände (wie die IGöV) und die RVK werden nach ihren Meinungen gefragt. Nach dieser Fachkonsultation wird der Regierungsrat den Bericht zu Handen des Grossrats verabschieden, der ihn definitiv beschliesst. Nächsten Montag wird die RVK Oberaargau ihre Stellungnahme abgeben.

Schlecht für den Oberaargau

Die IGöV Oberaargau gibt ebenfalls eine Stellungnahme ab und zeigt sich gar nicht zufrieden. Zwei bahnseitige Anliegen will der Kanton nicht unterstützen: Die Verlängerung von in Wiedlisbach endenden Zügen nach Niederbipp der Strecke Solothurn – Niederbipp – Langenthal wird abgelehnt. Ebenso wird die von vielen Gemeinden gewünschte Schliessung der abendlichen Taktlücken auf der Linie Huttwil – Langenthal abgelehnt. Damit soll am Abend weiterhin kein Stundentakt möglich sein. Für Züge der S-Bahn werden Halbstundentakte diskutiert und bei uns soll noch ein 90-Minuten-Takt gelten? Die IGöV Oberaargau fordert dringend diese systemfremde Lücke zu schliessen, damit die Benutzung am Abend wieder attraktiv wird.

Schwung ausnutzen und Lücke schliessen

Die Linie Langenthal – Huttwil hat gemäss Bericht eine deutliche Nachfragezunahme zu verzeichnen. Dies zeigt, dass die Linie genutzt wird. Es werden noch mehr Leute die Linie benützen, wenn sie am Abend auf einen durchgehenden Stundentakt setzen können. Wer am Abend von Bern nach Madiswil fahren möchte, muss entweder bereits um 21.38 Uhr auf den Zug oder dann auf den letzten Zug, der um 23.06 Uhr fährt. Die IGöV Oberaargau fordert die RVK Oberaargau auf dem Antrag zu beharren. Ebenfalls die Anstösser-Gemeinden sind gefordert: Sie müssen die Schliessung der Lücke ultimativ fordern. Mit einer starken Stimme muss letztendlich der Grosse Rat von der Notwendigkeit dieses minimalen und günstigen Ausbaus überzeugt werden. Erfreut ist die IGöV über die bewilligten zusätzlichen Kurse auf den Buslinien Langenthal – Melchnau am Abend und Herzogenbuchsee – Thörigen – Langenthal am Morgen und am Abend. Immerhin etwas.

25. August 2006

www.igoevoberaargau.ch

Adrian Wüthrich

Für weitere Auskünfte:

Adrian Wüthrich, IGöV-Mediensprecher / RVK-Mitglied, 062 962 34 00, 079 287 04 93

Dr. Markus Meyer, Präsident IGöV / Grossrat, 062 916 50 00